

Samstag, 22.02.2020. München Messe - Bayrische Meisterschaften im Bouldern

Die bayerische Meisterschaft im Bouldern, zu welcher wir (Valentin und Simon) uns getreu dem Motto „dabei sein ist alles“ angemeldet haben, stand bevor. Da Valentin kurzfristig erkrankte konnte ich leider nur alleine als Boulderer mit meinem Vater nach München fahren. Kurz eingecheckt - und als ich ankam, waren schon die Qualifikationswettkämpfe der Jugend B, also eine Altersklasse unter mir, bei welcher mich die Schwierigkeit der Boulder schon erschüttert hat. Nachdem ich mich aufgewärmt habe und das Technical Meeting stattgefunden hat, ging es endlich mit dem Bouldern los. Da für etwa 50 Starter der Klasse Herren und Jugend A nur 4 Qualifikations-Boulder zur Verfügung standen, waren die Wartezeiten extrem lange und dadurch dass man nur 100 Minuten Zeit in der Qualifikation hat, konnte man nur entsprechend wenige Versuche (bei mir insgesamt 7) starten. Der erste Versuch eines Boulders, der auch wirklich nur beim Versuch geblieben ist, weil ich es nicht geschafft habe die Startposition einzunehmen, hat mich sehr überrascht, da es bei den meisten anderen Boulderern so leicht ausgesehen hat. Auch nach einigen Versuchen ist daraus nichts geworden. Beim nächsten Boulder hat es schon besser geklappt: Einen Zug nach der Startposition habe ich geschafft. Aber mehr leider auch nicht. Aufgrund der fehlenden Zeit habe ich es auch nicht geschafft weitere Boulder auszuprobieren, welche aber nochmals schwerer aussahen. Zum Schluss konnte ich mir nach der Qualifikation den 13. Platz mit 9 anderen Startern teilen, die genau wie ich keinen Top und keine Zone (Bonusgriff in etwa der Mitte des Boulders) erreicht haben. Alles in allem war dieser Tag trotzdem eine geniale Erfahrung, die mir wieder gezeigt hat, was alles möglich ist. Das heißt jetzt nur noch: Weiter trainieren und nächstes Jahr wieder teilnehmen!

Aufnahmen des Livestreams:

Qualifikation: https://youtu.be/Stj_fPaua2I

Finale: <https://youtu.be/VtyVptYNMMg>

